



Protokollauszug Gemeinderatssitzung Nr. 05/2023 vom 29. Juni 2023

- **Kenntnisnahme Erläuterungsbericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022**

Von der Revisionsstelle (KMU Revipartner AG) liegt der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2022 an den Gemeinderat, datiert vom 24.05.2023, zur Kenntnis vor. Der Bericht ist zusammen mit den Sitzungsunterlagen auf die Cloud geladen worden. Falls nicht explizit gewünscht, wird an dieser Stelle verzichtet, den Bericht im Einzelnen durchzugehen. Ein Abschnitt sei jedoch an dieser Stelle erwähnt und wortgetreu wiedergegeben:

" ... Die Qualität der Rechnungslegung sowie die Belegablage ist unverändert als sehr gut zu bezeichnen, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und trägt den Bedürfnissen der Gemeinde Rechnung. Das Berichtswesen an den Gemeinderat erfolgt gemäss gängiger Praxis im öffentlichen Rechnungshaushalt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss, à jour und wird unverändert monatlich nachgeführt..."

Beschluss GR:

Der Gemeinderat nimmt den Erläuterungsbericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis und dankt der Finanzverwalterin Annette Feller-Flury für die geleistete Arbeit.

- **Beitrags- und Spendengesuche**

Eingegangen ist ein Gesuch von "Die dargebotene Hand (Tel 143)" für einen Gemeindebeitrag. Der Gemeinderat entscheidet keinen Beitrag zu leisten.

Von Pro Senectute haben wir ebenfalls ein Beitragsgesuch 2023 und alternativ dazu einen Antrag auf eine Leistungsvereinbarung erhalten. Als Anhaltspunkt wird ein Beitrag von CHF 0.70 bis 1.00 pro Einwohner erwartet. Hier gilt es vorab zu entscheiden, ob und welchen Beitrag wir leisten wollen und im positiven Fall, in welcher Form (einmaliger Jahresbeitrag oder Leistungsvereinbarung) wir uns verpflichten wollen.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat für den Jahresbeitrag zu CHF 0.70 pro Einwohner. Es werden im nächsten Rechnungslauf CHF 150.00 vergütet.

Pro Holz Solothurn (Präsident Thomas Studer) ersucht ebenfalls um einen Gemeindebeitrag. Auch hier beschliesst der Gemeinderat einen Betrag von CHF 100.00 zu bezahlen.

Von der Krebsliga Solothurn haben wir ein Dankeschreiben für die Spende erhalten.

- **Rück- und Ausblick Legislatur 2021 - 2025**

Die Halbzeit der laufenden Legislatur soll zum Anlass genommen werden, im Rahmen einer offenen Runde auf die letzten zwei Jahre zurückzublicken und aufzunehmen, was aus Sicht des Gemeinderates gut gelaufen ist und wo es allenfalls Handlungsbedarf gibt.

Zu diskutieren wären sicher die Bereiche Organisation (Gemeinde und einzelne Ressorts), persönliche Belastung und finanzielle Aspekte.

Daraus kann im Rahmen eines Ausblicks für die kommenden zwei Jahre definiert werden, in welchen Bereichen ggf. Massnahmen zu ergreifen oder Anpassungen vorgenommen werden müssen. Der Ausblick muss nicht zu spruchreifen Beschlüssen führen, sondern daraus können

für kommende Sitzungen auch Geschäfte definiert werden, die wir dann ordentlich traktandieren, diskutieren und beschliessen können.

Seit mehr als 20 Jahren beträgt der Stundenansatz für (zusätzliche) Arbeiten nach Aufwand CHF 40.00 und wurde in dieser Zeit nie der Teuerung angepasst. Zudem wird es immer schwieriger, für die zunehmenden zusätzlichen Arbeiten gemeindeinternes Personal zu finden. Eine Vergabe an Dritte ist mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Nach eingehender Diskussion wird gestützt auf Artikel 15 der DGO beschlossen, den Stundenansatz sowohl für den ausserordentlichen Aufwand sowie die Stundenentschädigungen von Wahlbüro, Friedensrichter und Wegmacher gemäss Anhang I DGO einmalig neu auf CHF 60.00 anstelle der CHF 40.00 anzuheben. Diese Anpassung von Anhang I der DGO gilt rückwirkend ab 01.01.2023.

Weiter wird als stellvertretenden Brunnenmeister Dorf neu Christian Lüthi eingesetzt. Er löst Kurt Wyss ab. Der Wechsel gilt per sofort.

Beschluss GR: Der Stundenansatzes für ausserordentlichen Aufwand sowie Entschädigung von Wahlbüro, Friedensrichter und Wegmacher wird als Teuerungsausgleich einstimmig auf CHF 60.00 angepasst und genehmigt. Dieser Beschluss gilt rückwirkend ab dem 1.1.2023.

Beschluss GR: Einstimmig wird der neue Stv. Brunnenmeister Dorf Christian Lüthi anstelle von Kurt Wyss gewählt.

Es sollte ein Finanzplan für die Sanierung Wasserleitung erstellt werden. Christoph Siegel wird während den Sommerferien bei Fredy Kaufmann, SWG und Marti AG Richtofferten für die Sanierung Wasserleitung Balmweid einholen. Die 1. Etappe ist etwa 180 m lang und die 2. Etappe wird die gleiche Länge aufweisen. Die Sanierung wird sich auf die nächsten drei Jahre verteilen (Hausanschlüsse, Schieber etc.).

Das IKS läuft bereits und hier besteht das Risiko immer noch bei den Gebührenrechnungen für die Anschlussgebühren Wasser/Abwasser bei Neubauten und Renovationen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium:

- Am 5. Juli findet um 16.30 Uhr die Sitzung auf dem ARP zur raumplanerischen Zukunft der Motocross-Piste statt. Teilnehmen seitens Gemeinde werden Marco Büttiker, Sascha Valli und Christoph Siegel.
- Von Sponti-Car AG ist eine Anfrage eingegangen, ob die Gemeinde Standort für das neu entwickelte Sponti-Bike werden will. Falls unsererseits Interesse besteht, bieten die Verantwortlichen an, dass sie das Projekt vorstellen kommen.
- An der letzten GPK-UL wurde ein erster Entwurf für den Zusammenarbeitsvertrag start.integration diskutiert. Die vorliegende Fassung wird aufgrund der Rückmeldungen noch überarbeitet und finalisiert und anschliessend zur Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlungen verabschiedet.
- Heute eingetroffen ist das Mail mit dem Vertragsentwurf Konzessionsabgabe seitens BKW, nachdem auf die Mails vom 13. Januar und 8. Juni 2023 keine Antwort erfolgte. Die Reaktionsgeschwindigkeit macht dem B im Namen alle Ehre. Unseren Teil (Genehmigung Reglement durch GV und Zustellung an BKW) haben wir bereits erledigt. Aufgrund der Aussagen im Mail warten wir den Vertragsentwurf für die Beleuchtung ab, da dieser offenbar vorgängig abgeschlossen werden soll.

Werke:

- Die Sanierung Reservoir Balmweid ist inzwischen weit fortgeschritten. Die Drucktüre ist dicht und die neue Eingangstüre (Objektschutztüre) ist montiert. Das Reservoir ist seit einiger Zeit wieder im Regelbetrieb (mit altem Füllstand). Am 3. Juli findet die Reinigung von Vorraum und Rohrkeller statt und am 10./11. Juli wird die neue Mess- und Leittechnik installiert und aufgeschaltet. Ab dann wird die Reservoir-Kapazität von 200 auf 250 m³ erhöht. Die Arbeiten können noch im Juli beendet werden.

Sascha Valli:

-Bei der GSU läuft zurzeit nicht viel. Die nächste Sitzung findet erst noch statt. Der Finanzplan wird erstellt. Für den Umbau Sekundarschulzentrum soll eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden. Es sollen Personen mitarbeiten, welche auch vom Fach sind und aus den umliegenden Gemeinden kommen.

-Das Burgfest vom 28. Juli bis 1. August 2023 wurde als Anlass genehmigt. Es werden über 500 Personen während dieser Tage erwartet. Am 1. August findet auch wieder der Oldtimer Treff für Traktoren statt.

Thomas Müller:

-Bei der Familie Philipp Fluri war der Hausanschluss defekt. Dieser ist aber bereits wieder repariert. Weiter wird die Garage in den nächsten Tagen beim Gemeindehaus aufgeräumt.

-Thomas Zwygart fragt, wie es sich verhält, wenn im Schopf von Urs von Roll div. Anlässe durchgeführt werden, ob diese nicht bewilligungspflichtig sind. Die BK (Sacha Valli/Oliver Straumann) wird dies abklären lassen.